

region, beispielsweise in den Bereichen Krankenhäusern, Berufsschulzentren, Kultur, Sport, das Zentralarchiv auf Schloss Voigtsberg bis hin zu Investitionen des Zweckverbandes ÖPNV in Auerbach, was der Landkreis in der gesamten Region leistet.

Im Ergebnis wurde beschlossen, dass die Verwaltung für ihre Aufgaben das Objekt des ehemaligen Umweltafaches in der Plauener Bahnhofstraße als Zwischenlösung bis zur Zentralisierung anmietet.

Mit der Entscheidung zum **Bau des Elsterradweges** traf der Kreistag anschließend seinen ersten investiven Sachbeschluss. Immerhin geht es um ein Gesamtinvestitionsvolumen von 8,1 Mio. Euro. Dezernent Helmut Meißner stellte voran, dass der Sachbeschluss und die vorliegende Vereinbarung zwischen dem Landkreis und

den beteiligten Kommunen den Ausbau schnell, zügig und aus einer Hand ermöglicht. Dass der Landkreis sich dafür den Hut aufsetzt, hoben die Kreisräte in ihren Wortmeldungen lobend hervor.

Es ist vorgesehen, dass das Landratsamt die Baulast des Radweges übernimmt und damit verantwortlich ist für die gesamte Planung, Fördermittelbeantragung, Ausschreibung, Vergabe, Vertragsabwicklung, Baudurchführung und Abrechnung. Die nicht förderfähigen Kosten sowie den Eigenanteil zur Förderung hat der Vogtlandkreis vorgeschlagen, aus dem Kreishaushalt zu finanzieren.

Eine Kostenbeteiligung der Gemeinden sowie ein Vereinbarungsentwurf wurde mit allen Beteiligten abgestimmt und von den entsprechenden Räten beschlossen.

Damit gilt die einstimmige Zustimmung

des Kreistages als Startschuss zum Ausbau des Elstertalradweges, der im Frühjahr praktisch in Angriff genommen wird.

Ein abschließendes Wahlprozedere zur Neubesetzung der Ausschüsse machte sich wegen des Ausscheidens der Kreisräte Dr. Peter Reinicke und Rolf Keil, der nun als 1. Beigeordneter fungiert, notwendig.

Einen kompletten Überblick der Ausschüsse und ihrer Mitglieder finden Sie auf der Internetseite des Vogtlandkreises unter der Rubrik Kreistag.

Im Ergebnis der Neuwahlen mussten die Ex-NPD-Kreisräte eine Niederlage hinnehmen, da sie bis auf die Versammlung des Zweckverbandes Sparkasse in keinem der Gremien mehr vertreten sind.

Ehrenamtliche Wanderwegewarte für das Vogtland

Manfred Heinrich aus Oelsnitz kündigt sich ab dieser Wandersaison als Regionalwegewart um den Bereich zwischen Oelsnitz, Schöneck und Erlbach.

Damit folgt er Günther Haueis, der aus gesundheitlichen Gründen seine Arbeit beendet hat.

Wanderwegewarte im Vogtland sind:

Bereich Reichenbach:	Herr Werner Albert
Bereich Plauer Land: Radwegewart:	Herr Rainer Borchert Herr Karl Heinz Singer
Bereich Schöneck – Lengelfeld:	Herr Harald Bannert
Bereich Oelsnitz – Erlbach:	Herr Manfred Heinrich

Auszeichnung für Landwirtschaftsbetriebe im Vogtland Landrat Dr. Lenk: Landwirtschaft ist Wirtschaftsfaktor und ökologischer Partner

Alljährlich wird der „Große Preis der vogtländischen Landwirtschaft“ vergeben. Diesen gewann die Agrargenossenschaft Großzöbern. Weitere Preisträger waren der Landwirtschaftsbetrieb von Gunter Stumpf in Meßbach (Preis des Landwirtschaftsministeriums), Pferdehof Göran Schrickler in Oberlosa (Preis der Stadt Plauen), Agrargenossenschaft Rodau (Sonderpreis des Mitteldeutschen Genossenschaftsverbandes), GdBR Lenk-Zeh in Thierbach (Sonderpreis des Städte- und Gemeindetages). Den Ehrenpreis des Vogtlandkreises vergab Landrat Dr. Lenk an den Landwirtschaftsbetrieb Hartmut Kuhn GbR in Mehlfelder/OT Schönberg für dessen betriebliches Gesamtkonzept.

„Alljährlich wird mit diesem vergebenen Preis die Bedeutung der vogtländischen Landwirtschaft als wirtschaftliche Unternehmen, Arbeitgeber im Pflanzenbau und Tierproduktion, aber auch in den Bereichen Umweltschutz, Tierschutz und neuerdings auch in der Energiepolitik deutlich“, würdigt Landrat Dr. Lenk insgesamt diese Veranstaltung. Diese Leistungen nehmen wir als selbstverständlich wahr.

„Ich wünsche mir daher, dass die Land-, Forst- und Agrarwirtschaft stärker als bisher in die beiden aktuellen Konjunkturprogramme der Bundesregierung eingebunden wird, um die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Landwirtschaft zu sichern, zu stabilisieren und um Ar-

beitsplätze in den ländlichen Regionen zu sichern.“

Den Ehrenpreis empfing der Familienbetrieb Hartmut Kuhn, der 1990 als Wiedereinrichter den Familienbetrieb auf stabile Beine stellte. Daraus wurde im vergangenen Jahr eine GbR gegrün-



Michael Zeh, Michael Kuhn, Dirk Rudert, Frank Wendoff, Karin Zetzsche, Mathias Zeh, Gunter Stumpf, Göran Schrickler und Hartmut Kuhn (v. l.)

Foto: Andreas Ranacher

det. Viele Berufe vereint das erfolgreiche Unternehmen unter einem Dach: Gartenbaumeister, Rinderzüchter, Diplom-Agraringenieure und Baufachleute. Seit 2001 wurde auch ein Schlachtkörper- und Verkaufsraum für die landwirtschaftliche Direktvermarktung geschaffen und damit ein regionaler Wirtschaftskreislauf, den Landrat Dr. Lenk besonders hervorhob. Damit ist

auch die Transparenz vom Feld über den Stall bis auf die Theke des Verbrauchers verbunden.

Stück für Stück ist das Familienunternehmen gewachsen und verfügt seit 2008 mit einer Fotovoltaikanlage auch über eine moderne Energiegewinnungsanlage. Dass die Landwirtschaft dies noch zu verbinden weiß mit ihrem sozialen Engagement, ist von allen Mitgliedern des Ortsverbandes anerkannt und geschätzt. Und das sie über den Tellerrand hinaus blicken können beweist, dass auf dem Bauernhof schon Praktikanten aus Tschechien und Russland landwirtschaftliches Unternehmertum kennen lernen konnten.

Alles in allem ist der Landwirtschaftsbetrieb Hartmut Kuhn ein gestandenes Unternehmen und mehr als würdig, den Ehrenpreis des Vogtlandkreises erhalten zu haben.

Arbeitsgruppe Gemeinschaftsaktion Denkmal „Friedliche Revolution 7. Oktober 1989“ in Plauen

Spendenaufruf

Für die Errichtung eines Denkmals anlässlich des Beginns der friedlichen Revolution
am 07. Oktober 1989 in Plauen

...Kommt, reiht euch ein, gemeinsam sind wir stark,
wir sind das Volk...

Spendenkonto

Lionshilfswerk Plauen e.V.

Volksbank Vogtland e.G. Konto-Nr.: 505 245 2009 BLZ: 870 958 24	Sparkasse Vogtland Konto-Nr.: 317 010 2132 BLZ: 870 580 00
---	--

Verwendungszweck: Wendenedenkmal in Plauen
Auf Wunsch werden Spendenquittungen erstellt

Anzeige

Holzwerk-Import-Handel-Abbund-Rundholzhandel

KAISERHOLZ

GmbH

!! Osterangebote !!*

* Preise gelten bis 11. April 2009

Öffnungszeiten:

Mo-Fr:
07.00 – 12.30 Uhr
13.00 – 18.00 Uhr

Sa:
09.00 – 12.00 Uhr

Riffeldiele Douglasie
27 x 145 x 3000 mm
2,79 € / m²*

außerdem in sibirischer Lärche, Bangkirai am Lager, alles in verschiedenen Längen

Zaunriegel, Latten, Pfähle ...
in verschiedener Ausführung, z. B. halbrund gefräste Zaunlatte mit Kegelspitz
28 x 60 x 1000 mm
0,59 € / Stück*

OSB EN 300 15 x 675 x 2500 mm 5,22 € / m²*

Brückenstraße 6 • 08606 Oelsnitz/V. • Tel.: (03 74 21) 2 66 50 • Fax: 2 66 53 • www.kaiser-holz.de